

Freier Strandzugang

Situation, Gesetze, Argumente
Betroffene, Beteiligte, Stellung
Möglichkeiten und Aufgaben

Situation in Ost/Friesland

- Fast alle Strände **gebührenpflichtig**
 - Strandgebühr oder Tageskurbeitrag
 - Inseln ohne Tageskurbeitrag nicht zu betreten
- Gebühr auch für **Spaziergänge**
- Sogar eigene **Deichsicherungswege** gebührenpflichtig gemacht
- Viele Strände zusätzlich **eingezäunt**
- Einwohner von Strandkommunen sind befreit
- Übernachtungsgäste nutzen Infrastruktur
- Opfer sind **Tagesgäste / Einwohner der Region**

Rechtliche Grundsätze

- § 59 Betreten der freien Landschaft
 - (1) Das Betreten der freien Landschaft auf Straßen und Wegen sowie auf ungenutzten Grundflächen zum Zweck der Erholung ist allen gestattet (allgemeiner Grundsatz).
- § 62 Bereitstellen von Grundstücken
 - Der Bund, die Länder und sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts stellen in ihrem Eigentum oder Besitz stehende Grundstücke, die sich nach ihrer natürlichen Beschaffenheit für die Erholung der Bevölkerung eignen oder den Zugang der Allgemeinheit zu solchen Grundstücken ermöglichen oder erleichtern, in angemessenem Umfang für die Erholung bereit...
- 1. **Freier Zugang zu Natur + Landschaft**
- 2. Sondernutzung als gebührenpflichtiges Strandbad ist möglich
- 3. Es müssen **angemessen viele Strände frei** bleiben
- So ist es in Schleswig-Holstein + Meck-Pomm auch geregelt
- So auch unser Wahlprogramm und die daran angelehnten Gesetzesentwürfe der Grünen + Linken im Landtag

Ausflüchte

- Strände **künstlich** aufgespült + **bewirtschaftet**
- Wälder auch angelegt + bewirtschaftet
 - Symbolische Wald-Kassieraktion
- Betreten der **freien** = unbebauten Landschaft ist allgemeines Recht
- Freie Landschaft darf auch nach Nds. Waldgesetz **weder eingezäunt noch gebührenpflichtig** gemacht werden
- Mindestens **Strände/Strandabschnitte ohne Infrastruktur** müssten danach völlig **frei** sein
 - Gilt für die meisten Strände auf den Inseln
 - Infrastruktur befindet sich meist vor dem Deich

Das „Kosten“-Argument

Beispiel Wangerland 2010

- Strandkosten 580.000 €
 - Inkl. Personal, Gebäude, Afa, Pacht ans Land
- Kurtaxe von Übernachtungsgästen 2,7 Mio. €
- Fremdenverkehrsbeitrag Gewerbe 850.000 €
- Einnahme 3,5 Mio. € deckt Strandkosten 6-mal
- Möglichkeit, Kosten weiteres Mal zu kassieren
- Strandgebühr von Tagesgästen 440.000 €
- Einnahme 4 Mio. € = 7-fache Kostendeckung
- Untersuchungsaufgabe

Einheimische bezahlen Strände

Beispiel Wangerland

- Tagesgäste finanzieren Strand zu 75%
 - 440.000 € Strandgebühr – 580.000 € Kosten
- 170.000 Tagesgäste gar nicht Hauptnutzer
- Hauptnutzer 280.000 Übernachtungsgäste
 - 1,85 Mio. Aufenthaltstage
 - Mit 100.000 € an Strandkosten beteiligt
- Wangerländer beteiligen sich mit 2%
 - 10.000 € für 2 Mio. mögliche Nutzungen
- Einheimische aus Region bezahlen für andere
- Einheimische sind Bestohlene + Geprellte

Verantwortung des Landes

- Land nimmt „nur“ 5% Umsatzpacht
 - Und nur, wenn Kommunen Strand vermarkten
- **Land spart vor allem Strandunterhaltung**
- Land müsste für angemessenes Verhältnis von freien und unfreien Stränden sorgen
- **Eigentliche Strandräuber sind Kommunen**
 - Nehmen uns Betretungsrecht
 - Nehmen ein Vielfaches der Strandkosten
 - Rauben uns zusätzlich die Deichwege
 - Nehmen vor allem Einwohner der Region aus

Freunde + Gegner

- Empörung bei Einwohnern der Region
- Teilweise Verständnis bei Übernachtungsgästen und Einwohnern der Strandkommunen selbst
- Sympathie bei Medien + Bevölkerung ab 50 km von der Küste (Oldenburg)
 - Siehe Medieninteresse
- Hartnäckige Gegner in Politik vor Ort
 - Einschließlich der lokalen Grünen
- Lokalpresse bestenfalls zu neutralisieren
- Auf medienwirksame Aktionen und Einwohner der Region stützen

Was ist zu tun?

- Connection der Küsten-Piraten
 - Ost/Friesland, WHV, Wesermarsch, CUX
 - Hinterland: OL, HB, Weser-Ems/Emsland
- Untersuchungsaufgaben (Fragebogen) – Forderungen ableiten
- Anknüpfen an früheren Bestrebungen aus Bevölkerung?
- Lokale Bündnisse / BIs
- Bürgeraktion „Freie Bürger für freie Strände“ (Verein?)
- Info-/Diskussions-Veranstaltungen (Situation, Gesetzesentwürfe)
- Aktionen (Küste abfahren; symbolische Waldgebühr; Preisverleihg.)
- Unterschriften sammeln (für präzise Forderungen); Anträge stellen
- Prozesse vorbereiten (grundlegendes Zugangsrecht, freie Deichwege, angemessenes Verhältnis, nutzergerechte Gebühren)
- Wahlkampf (Zaun-/Gebührenmotive auf Plakate, Flyer zum Thema)
- Info-Material (Dokumentation zur Nds. Küste)
- Kontakte nach HH, SH, MV herstellen (ähnliche Probleme)

Fragenkatalog

- Wo welche Strände, Sand/Grün, Länge, Bademöglichkeit?
- Strände/Abschnitte ohne Infrastruktur?
- Wattwanderungsmöglichkeiten?
- Frei – Gebühr? Strandgebühr – Tageskurbeitrag? Gebührenhöhe? Spaziergang frei? Kassenhaus – Automat? Kontrollen? Zaun?
- Strandkosten? Gebührenaufkommen (Kurtaxe von Übernachtungsgästen, Fremdenverkehrsbeitrag vom Gewerbe, Tageskurbeitrag/Strandgebühr von Tagesgästen)? Gästeaufkommen (Übernachtungsgäste, Tagesgäste)
- Einwohner welcher Kommunen sind befreit? Wer sind die Hauptgekniffenen?

Politik machen – Öffentlichkeitsarbeit

- Leserbriefe
- Anfragen / Forderungen / Anträge an Kommune
- BI oder AK gründen: Pressemitteilungen
(Einladungen, Berichte, Veranstaltungen)
- Facebook-Gruppe
 - Infos einstellen, diskutieren, Leute sammeln
- Twitter?
- Wiki?
- Kassier-Aktion am Maschsee / im Winter?